



Welche „EDV“ passt für mich?

ITK Lösungen für Selbstständige und kleine Unternehmen

Michael Wimmer

Wimmer ITK Systemhaus - Ebermannstadt



Agenda

- Datensicherung
- IT-Sicherheit
von außen und innen
- IT-Systemauswahl
- Datei-Ablage und Datenbanken
- Datenablage in der Cloud
- Groupware
- Mobile Integration
- Email – Erweiterungen
- Telefonie
- Computergestützte Telefonie



Datensicherung

- eine nicht vorhandene oder fehlerhaft durchgeführte Datensicherung kann unter Umständen die Existenz bedrohen
- Sicherung auf „Externe“ Medien wie z.B. RDX Medienn, USB Festplattenn, USB Stickss
- Sicherung in die „Cloud“
ortsungebundene Sicherung
Deutsche Anbieter sind zu bevorzugen
- Unterschied – System- und Datensicherung



Datensicherung - Praxis

- Einfacher Dateibackup
z.B. mit Iperius Backup auf USB-Geräte
(kostenlose Version verfügbar)
- Serversicherung (physisch und virtuell)
z.B. mit Veeam-Backup & Replication
oder NovaBackup
- Systemabbildsicherung zusätzlich zu
Datensicherung

Datensicherung - Praxis

- Wer ist für die Durchführung und Kontrolle verantwortlich?
 - Wie oft soll gesichert werden?
 - Was soll gesichert werden?
 - Wo wird die Sicherung aufbewahrt?
 - Wie lange wird die Sicherung aufbewahrt bzw. wann wird diese wieder überschrieben?
- => Sicherung muss für Anwender einfach sein

IT – Sicherheit – von außen

- Obligatorisch: Virenschutz
- Umfassend: UTM-Appliance
 - Zusätzlicher Virenschutz
 - Webfilter: Webseiten können nach Kategorien gesperrt werden, z.B. Webseiten die mit Viren oder Malware befallen sind
 - Intrusion Prevention: Erkennung von bekannten Angriffsmustern von außen
 - VPN Authentifizierung mit OneTimePassword für SSL und IPSecVPN
 - WLAN Lösungen mit getrennten Netzen





IT – Sicherheit – von innen

- Benutzerbezogene Rechte auf Dateien/Ordner bzw. Netzlaufwerke
- Funktionsrechte in Anwendungen z.B. ERP oder Warenwirtschaft
- Kennwörter mit mind. 8 Zeichen bestehend aus Zahlen, Buchstaben, Groß und Kleinschreibung und Sonderzeichen

IT-Systemauswahl – inhouse vs. cloud

- **Klassisch:** Komplette IT Struktur im eigenen Büro – PC(s), Notebook(s), Tablet(s), Server
Investitionskosten durch Hard- und Software
- **Modern:** zentrale IT Struktur in einer ASP Lösung (Application Service Providing) monatliche Raten für Software, Datensicherung und ASP Bereitstellung – im Büro i.d.R. nur einfache Hardware für Fernzugriff notwendig



Datenablage & Datenbanken

- Der Klassiker:
Dateiablage auf PC oder Server im
Netzwerk
Office-Dokumente, Präsentationen, Pläne
usw.
- Bereitstellung von Datenbanken für
ERP/CRM, Warenwirtschaft, Buchhaltung
usw. auf einem Peer-System oder Server

Datenablage in der „Cloud“

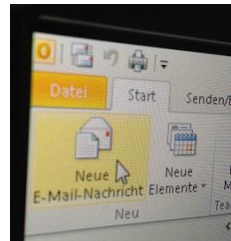
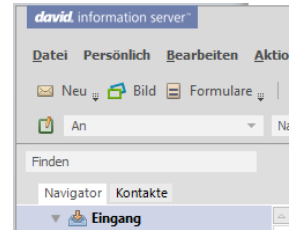
- Zentrale Speicherung von Daten/Dokumente auf zentralem Server/System
 - Abgleich aller verbundenen Systeme
 - Bei gleichzeitiger Änderung werden Dokumentversionen angelegt
 - Möglichkeit der Vergabe von Benutzerrechten/-freigaben von Ablageordnern





Groupware – was ist das?

- kollaborative Software zur besseren Zusammenarbeit
- Zentrales System für interne und externe Kommunikation
- Für Emails, Kontakte, Termine, Aufgaben, Notizen, Faxe uvm.
- Auch ohne eigenes Serversystem möglich (z.B. Hosted Exchange)
- z.B. MS Exchange oder Tobit David



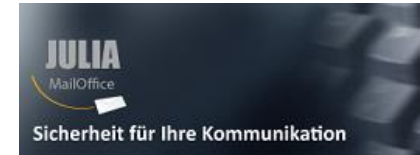
Mobile Integration - das Büro (fast) immer dabei

- Über UMTS/LTE oder HotSpots
- Email, Termine, Kontakte – im Büro und Unterwegs – auf dem gleichen Stand z.B. mit (Hosted) Exchange
- Remotezugriff auf PC und Serversysteme per VPN (virtuelles Privates Netz) über das Internet



Email - Erweiterungen

- Signatur und Verschlüsselung
 - Personenbezogene und sensible Daten (vor allem von Dritten) müssen nach Datenschutzgesetz verschlüsselt übertragen werden
- Revisionssichere Archivierung
 - Geschäftsrelevante Emails müssen archiviert werden
 - auch Newsletter wenn z.B. daraus ein Geschäft zustande kommt



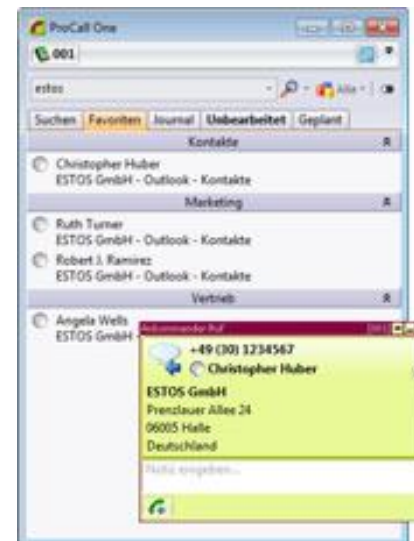
Telefonie

- (IP-)Telefonanlage
 - Abbildung der Telefoniestruktur samt Anlage und Endgeräte
 - Hohe Erstinvestition
- IP-Telefonanlage bei VoIP Provider
 - günstige „Anschlusskosten“ und nur Endgeräte/Telefone notwendig
 - nur sinnvoll bei stabilem Internetanschluss mit entsprechender Bandbreite



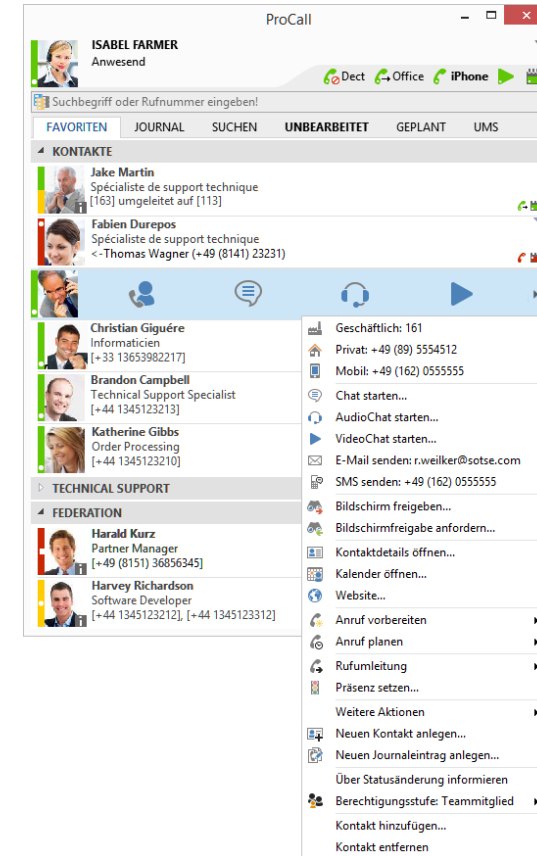
Computergestützte Telefonie – CTI und UCC

- IT Integration von Telefonie-Lösungen
 - Ab einem PC/Notebook möglich
 - Gehende Wahl per PC aus Software oder durch markieren einer Rufnummer mit Hotkey-Funktion
 - Journalanzeige der Anrufe
 - Einfache Zielwahlen
 - „geplante“ Anrufe
 - Fax Ein und Ausgang
 - Voicemail



Computergestützte Telefonie – CTI und UCC

- IT Integration der Telefonie mit Mehrwert in Netzwerken
 - Präsenzanzeige
 - Chat
 - Bildschirmfreigaben
 - Videotelefonie
 - Federation – Firmenübergreifende Präsenzanzeige



Sparen – koste es was es wolle?!?

- Es geht in fast keiner Branche mehr ohne IT-Systeme – ein (längerer) Ausfall kann teuer werden
 - Die IT-Systeme sind Ihr Arbeitswerkzeug – damit verdienen die meisten Selbständigen und Unternehmen „ihr Geld“
- ➔ bedachte System- und Lösungsauswahl notwendig



Resümee - Noch Fragen ?

Aspekte für die Auslegung von ITK Systemen

- Zuverlässigkeit – Hardwareauswahl
- Betriebsstabilität – Redundanzen (Festplatten, Stromversorgung, ...)
- Funktionalität – Anwendungen lokal und/oder als ASP/Cloud
- Mobilität – Anwendung der Lösung von unterwegs
- Zusammenarbeit – Groupware und UC Lösung
- Sicherheit – Datensicherung, Zugänge, Emailübertragung
- Erreichbarkeit – Telefonie Lösung
- Komfort und Zeitersparnis – Computergestützte Telefonie
-

→ Individuelle Zusammenstellung verschiedener Lösungsmöglichkeiten führt zu Ihrer IT Umgebung



Business Center
Fränkische Schweiz

Wimmer ITK Systemhaus

**Ihr ITK-Spezialist für Steuerberater,
kleine und mittelständische
Unternehmen**

Mehr Informationen auf

www.wimmer-it.de

Telefon 09194 79538-0



Wimmer ITK
Systemhaus